

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Die (so genannte) Bremer-Münze**

**Koster, Peter**

**Bremen, 1783**

**VD18 90711017**

Von der doppelten Regel De-Tri.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-22535](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-22535)



Wochen verfertigen, daß wann die Zahl der Personen von der Zahl der Wochen wird abgezogen, so bleiben 8. Wann aber 12 Personen weniger zu haben wären, so würde das Werk um 24 Wochen später vollbracht. Die Frage ist hier, wie viel der Personen, so anfänglich gemeldet, gewesen, und in wie viel Zeit sie mit dem Werk haben mögen fertig werden?

Antw. 32 Personen in 40 Wochen.



## Von der doppelten Regel De-Tri.

Der erste Theil, so der gemeinen Regel De-Tri unterworfen, als:

1. Es hat einer 7 Arbeiter 16 Wochen, gibt jedem täglich 9 gr. über Kost und Bier was machts an Gelde?      Antw. 84 Rthl.

1 Arb.  $\triangleright$  9 gr.  $\triangleleft$  7 Arb.?  
1 Tag  $\triangleright$  9 gr.  $\triangleleft$  96 Tage?

Oder:

1 Arb. — 9 gr. — 7 Arb. ? (63 gr.  
1 Tag — 63 gr. — 16 W. ? (84 Rthl.

2. Ein Arbeiter verdienet wöchentlich 1 Rthl. 12 gr., wie viel ihrer sieben in einem Jahre?

Antw. 424 Rthl. 48 gr.

3. Einer giebt einem Fuhrmanne für 12 R, 10 Meilen zu führen, 9 Rthl., frage, was würde im selben Bedinge ein anderer von 15 R, 12 Meilen geben müssen?

Antw.  $13\frac{1}{2}$  Rthl.

4. W



4. Wann einer die Woche verzehret 1 Rthl. 12 gr. was trägts 8 Personen in einem Jahre?  
 Antw. 485 Rthl. 24 gr.
5. Einer hat an einem Werke 4 Zimmerleute, und nach 3 Wochen 2 Tage kommen noch 2 dazu, arbeiten insgesamt, die erste Zeit mit eingeschlossen 10 Wochen, bekommt jeder täglich zu Lohn 16 gr. und zu Bier 5 gr., was ist diese Zeit über in allem ausgegeben worden?  
 Antw. 93 Rthl. 24 gr.
6. Sechs nasse Brüder legen eine Tonne Bremer Bier auf, machen selbige in 3 Tage ledig, wie viel Tonnen würden 21 derselben Gesellen in 6 Tagen ledig machen?  
 Antw. 7 Tonnen.
7. Einer ladet einem Fuhrmann auf 10  $\text{fl}$  schwär nach Braunschweig, sind 18 Meilen, giebt für 3  $\text{fl}$  schw. 5 Rthl., wie er nun 6 Meilen gefahren, muß er 2  $\text{fl}$  schw. abladen, frage was ist seine Fracht?  
 Antw. 14 Rthl. 32 gr.
8. Es hat ein vornehmer Bürger hieselbst einen Lust-Saal 30 Ellen lang und 20 Ellen breit, will solchen mit bunten Italianischen Fliesen überlegen lassen, deren jede auf allen 4 Ecken  $\frac{1}{2}$  Ellen hält, frage wie viel muß er deren haben, und was gestehen selbe, das Stück zu  $7\frac{1}{2}$  gr. ?  
 Antw. 2400 Stücke, die kosten 250 Rthl.



Der andere Theil der doppelten Regel De-Tri, so der verkehrten Regel De-Tri unterworfen.

9. Es können 18 Personen einen Graben von 24 Ruthen lang, in 6 Tagen verfertigen, wie lange müssen demnach 12 Personen an einem Graben von 36 Ruthen lang, arbeiten?

Antw.  $13\frac{1}{2}$  Tag.

12 Ps.  $\triangleright$  6 Tage  $\triangleleft$  18 Ps.?  
24 R.  $\triangleright$  6 Tage  $\triangleleft$  36 R.?  
( $13\frac{1}{2}$  Tag.

Oder:

12 Ps. — 6 Tage — 18 Ps.?  
24 R. — 9 Tage — 36 R.?  
( $13\frac{1}{2}$  Tag.

Besser aber:

18 Ps. — 24 Ruthen — 12 Ps.?  
16 R. — 6 Tage — 36 R.?  
( $13\frac{1}{2}$  Tag.

Erinnerung: Bey Unterweisung der Jugend gebrauche ich nicht die doppelte Regel, sondern zweien Sätze: darum, weil nicht allein die Jugend schwerlich unterscheiden kann, welches recht oder verkehrt muß gesetzt werden; sondern auch, weil die meisten Fragen der letzten Art (wie oben an der letzten Auflösung zu sehen) durch zwei rechte Regeln können aufgelöst werden.

10. Wann man für 5  $\text{fl}$  schwär 18 Meile zu führen 9 Rthl. Fracht zahlte, wie weit könnte man demnach  $9\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  schw. um 27 Rthl. 39 gr. 3 schw. führen lassen? Antw. 29 Meile.

11. Wann für 5  $\text{e}$ , 18 Meile zu führen bezahlet würden 9 Rthl., wie viel  $\text{e}$  kann man für  $27\frac{11}{20}$  Rthl.



27 $\frac{11}{20}$  Mthl. 29 Meile führen lassen?

Antw. 9 $\frac{1}{2}$  R.

12. Einer hat 5 Mauerleute, gibt jedem täglich 16 gr. und zu Bier 5 gr., wie lange kann er die von 35 Mthl. lohnen? Antw. 24 Tage.

13. Es hat einer etliche Mauerleute 24 Tage, gibt jedem täglich 21 gr., nach verlaufener Zeit hat er in allem ausgegeben 35 Mthl., Frage wieviel Mauerleute er gehabt?

Antw. 5 Mauerleute.

14. Eine Haushaltung (so in 12 Personen bestehet) bedarf jährlich 39 Scheffel Roggen, wie lange können 8 Personen in selbiger Proportion von 24 Scheffeln unterhalten werden?

Antw. 48 Wochen.

15. Einer nimmt von 100 Mthl. jährlich 6 zu Rente, wie lange muß er 240 Mthl. austhun, daß sie 60 Mthl. Rente tragen?

Antw. 4 Jahr 2 Monat.

16. Wann die Last Roggen 90 Mthl. gilt, so soll ein 6 Groten Brod 3  $\text{fl}$  29 $\frac{1}{2}$  Loth wiegen; Frage, wann die Last auf 45 Mthl. käme, wie schwer dann ein Brod von 4 Groten, voriger Proportion nach, wiegen müßte?

Antw. 5  $\text{fl}$  7 $\frac{1}{2}$  Loth.

Zusatz.

Es hat einer in der Arbeit 10 Personen 9 Wochen 5 Tage, à 13 gr. jede Person den Tag; 12 Personen 8 Wochen 4 Tage, à 18 gr. jede Person den

Ⓔ 2

Tag;



Dergleichen Veränderungen könnten mehr gemacht werden, doch läset man es dabey bewenden. Nur noch folgende:

## Zur Uebung.

Einer thut auf deposito gewisse Rthl. etliche Monate à  $1\frac{1}{3}$  mal so viel pro cento als der Monate sind; bekommt nach Verlauf der Zeit an Capital und Zinse 460 Rthl. 9 gr. So fort beleet er das Capital wieder auf 6 Monat à 5 pro cento, nach dem löset er 1 Rthl. 9 gr. Zinse mehr als zuvor; Frage nach dem verborgenen Capital, auf wie viel Monate, und zu welchem pro cento es zu erst ausgethan worden?

Antw. 450 Rthl. zu 6 pro cent auf  $4\frac{1}{2}$  Monat.

Zwey Capitalia, eines von 400 Rthl. stehet  $6\frac{1}{4}$  Monat länger als es pro cento giebt; das andere von 500 Rthl., stehet 2 Monat kürzer aus, als das erste, gibt doch  $\frac{1}{2}$  pro cento mehr; beyde bringen nach verlaufener Zeit 26 Rthl. 48 gr. Interesse: Frage, wie lange jedes Capital ausgestanden, und zu wie viel pro cento des Jahrs?

Antw. (a) 10 Monat  $3\frac{3}{4}$  prC. (b) 8 Mon.  $4\frac{1}{4}$  prC.

## Zum Zweyten.

Von Interesse auf Interesse, oder  
Zinse auf Zinse.

16. Einer thut 1000 Rthl. 2 Jahr auf Zinse gegen 6 pro cento, und rechnet jährlich Zinse auf Zinse, wie viel empfänget er nach verflössener Zeit wieder? Antw. 1123 Rthl. 43 gr. 1 schw.

100 ——— 106 ——— 1000 Rthl.? (1060 Rthl.

100 ——— 106 ——— 1060 Rthl.? (1123  $\frac{2}{3}$  Rthl.



Oder